

## Bosbach mit Balsam für die Seele der CDU

**Künzelsau** Der Innenpolitiker spricht vor 800 Besuchern in Künzelsau Klartext zum Tag der Deutschen Einheit. Christian von Stetten will Wolfgang Bosbach zum Ehrenmitglied im Parlamentskreis Mittelstand der CDU/CSU ernennen lassen.

Von Thomas Zimmermann

Das hatte die altherwürdige Künzelsauer Stadthalle lange nicht mehr erlebt. Weit über 800 Menschen drängen sich zwischen Bühne und Eingangstoren. Selbst auf der Empore stehen die Besucher dicht an dicht. Christian von Stetten hatte zum traditionellen Empfang zum Tag der Deutschen Einheit geladen und so viele wie nie sind gekommen, um einen Mann zu hören, der für Klartext in der CDU bekannt ist: Wolfgang Bosbach.



Christian von Stetten (l.) überreicht eine Flasche Wein an Wolfgang Bosbach.

### Umstrittene Fragen

Und der langjährige Bundestagsabgeordnete, der dem neuen Bundestag nicht mehr angehören wird, enttäuscht die vielen Gäste nicht. "Viele der wichtigsten Fragen der Bundesrepublik Deutschland waren umstritten", erinnerte der 65-jährige an die Lage wenige Jahre vor dem Fall der Mauer. "Viele hatten uns damals zugerufen, wir müssten die DDR anerkennen, damit hätten wir 16 Millionen Deutsche ausgebürgert", kritisiert Bosbach.

### Mehr Fröhlichkeit

"Ich frage mich heute oft, warum wir diesen Tag der deutschen Einheit nicht viel fröhlicher feiern. "Gehen Sie mal am 4. Juli in die USA oder am 14. Juli nach Frankreich und schauen Sie, wie dort der Nationalfeiertag gefeiert wird", riet Bosbach. "Es war doch ein kleines Wunder, dass die Mauer fiel, ohne dass ein Tropfen Blut vergossen wurde. Dafür können wir alle dankbar sein", denkt der Innenpolitiker an die dramatischen Tage im November 1989 zurück. Nur die Hoffnung, dass damit die Welt friedlicher würde, hätte sich nicht erfüllt.

### Frieden und Freiheit

"Man meint die Verrückten werden weniger, aber wenn wir nach Nordkorea schauen, hat man das Gefühl, die Verrückten werden mehr", ruft Bosbach in den Saal. Umso mehr gelte es, den europäischen Gedanken hochzuhalten. "Nicht der Euro macht das Wesen Europas aus, sondern das Leben in Frieden und Freiheit", mahnt er. Gleichzeitig kritisiert er die Regelungswut in Brüssel: "Man muss nun wirklich nicht die Größe der Löcher in den Duschköpfen regeln." Eine klare Linie zieht der CDU-Politiker zwischen Nationalismus und Patriotismus. "Es muss möglich sein, sein Land zu lieben, wie andere ihr Land lieben", betont Bosbach.



Über 800 Besucher feiern Bosbach für seine Rede.

Fotos: Thomas Zimmermann

### Blick in die Zukunft

Seine Rede, für die er minutenlang gefeiert wird, schließt er mit einem zuversichtlichen

Blick in die Zukunft. "Wir haben eine tolle junge Generation und bei allen Sorgen ist es immer noch ein Glück in diesem Land zu leben", so der 65-jährige. "Es war wunderbar, die beste Veranstaltung aller Zeiten", schwärmt Kurt Schmelzle aus Schwäbisch Hall. Und Christian von Stetten kündigt an, dass man Wolfgang Bosbach in der Politik halten will: "Wir werden ihn zum Ehrenmitglied im Parlamentskreis Mittelstand der CDU/CSU-Bundestagsfraktion ernennen". "Dort soll er uns weiter beratend zur Seite stehen", so der Vorsitzende dieses Gremiums exklusiv gegenüber der Hohenloher Zeitung.